

Besondere Hinweise für die Verwendung von Automagnetschildern

- Magnetschilder sollten nicht auf frisch lackierte Autobleche aufgelegt werden.
- Der Autolack muss mindestens 4-6 Wochen alt sein, damit alle flüchtigen Lackkomponenten vollkommen entwichen sind. Bei Nichtbeachtung kann es zu Schattenbildung oder Glanzverlust kommen.
- Die Reinigung der Schilder und deren Rückseite sollte mindestens wöchentlich und mit Wasser erfolgen.
- Die Haftflächen am Fahrzeug müssen ebenfalls vor dem Auflegen gereinigt werden.

Eine Nichtbeachtung der obigen Hinweise kann zu Lackschäden führen. In erster Linie zu Rostflecken durch metallische Schmutzpartikel, Glanzverlust und Kratzer (Schmirgeleffekt).

- Die Automagnetschilder dürfen nur an glatten Flächen des Fahrzeuges haften. Leichte Rundungen werden dabei problemlos überbrückt, jedoch keinesfalls Zierleisten oder scharfe Kanten.

Automagnetschilder löst man vom Fahrzeug, indem man mit dem Fingernagel etwa 1-2 cm neben einer Ecke zwischen Folie und Lack greift. Hebt man sie so an, besteht keine Gefahr sie zu dehnen, oder die PVC-Folie von der Magnetfolie zu lösen. Dehnung führt zu irreparablen Wellen.

Bei Nichtgebrauch Schilder flach auslegen, besser noch an der Tür eines Blechschrankes oder einer anderen ebenen Haftflächen anlegen.

Magnetfolien nicht im Inneren von Fahrzeugen aufbewahren. Erhitzung durch Sonne oder Motor könnte sie beschädigen. Automagnetschilder nicht auf erhitzte oder zu kalte Gegenstände legen. Wellen oder Beulen wären die Folge.

Vor Reisen mit sehr hohen Geschwindigkeiten sind die Schilder vom Fahrzeug abzunehmen. Eine allgemeine Geschwindigkeitsbegrenzung kann auf Grund der verschiedenen Haftbedingungen nicht genannt werden.

Die Haftbedingungen verbessern sich mit Zunahme der Autoblechstärke. Sie verschlechtern sich mit der Stärke des Lackes und können bei verspachtelten Flächen auf Null zurückgehen. Bei unsachgemäßer Aufbewahrung, Pflege/Reinigung, Befestigung, Ablösung oder bei zu hohen Geschwindigkeiten können Automagnetschilder vom Fahrzeug abfallen und somit zur Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer werden.

Bei weiteren Rückfragen wenden Sie sich bitte an das DGM-Team.